



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Ostasienabteilung, ist – voraussichtlich ab dem 03.01.2011 als Mutterschutzvertretung mit voraussichtlicher Elternzeitvertretung bis zum 31.08.2012 – die Stelle einer/eines

**Diplombibliothekarin/Diplombibliothekars
bis Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifgebiet West)
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB 50-2010 (III F)**

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

Aufgabengebiet:

- Übersetzen und Transkribieren von koreanischen Titeln
- Katalogisierung von koreanischen Monographien und Serien mittleren und schweren Schwierigkeitsgrades in einem automatisierten Geschäftsgang
- Vorakzession, Akzession und Katalogisierung koreanischer Zeitschriften (automatisierter Geschäftsgang)
- Akzession und Katalogisierung koreanischer Amtsdruckschriften
- Reklamation und Bindevorarbeiten
- Bearbeitung von Nutzeranfragen (Fernleihe) und Lesesaaldienst
- Signier- und Bibliographiertätigkeit
- Mitarbeit an der Virtuellen Fachbibliothek Ost- und Südostasien.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- Sehr gute Kenntnisse der koreanischen Sprache und des koreanischen Schriftsystems
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Gute Kenntnisse des umfangreichen und differenzierten Regelwerks RAK-WB sowie gute Kenntnisse der originalschriftlichen Katalogisierung in einem automatisierten und integrierten Geschäftsgang
- Gründliche EDV-Kenntnisse.

Erwünscht:

Gute Kenntnisse koreanischer und japanischer bzw. für die Koreanistik und Japanologie relevante Fachdatenbanken.

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen wird vorausgesetzt.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 50-2010 (III F)** bis zum **8. Dezember 2010** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Cho unter der Rufnummer 030/266 43 6120.“